

Trendwende: IKEA senkt die CO2-Bilanz für GJ19 trotz gleichzeitigem Wachstum

27.02.20 [Hofheim-Wallau](#) (ots)

Das Geschäftsjahr 2019* markiert für IKEA eine wichtige Trendwende: Die Klimabilanz der IKEA Wertschöpfungskette fällt geringer aus, während das Geschäft gleichzeitig weiter wächst. So konnte die Klimabilanz auf das Niveau von GJ16 gesenkt werden.

Heute erscheint der IKEA Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019. In ihm werden die Fortschritte in der gesamten IKEA Wertschöpfungskette und im Franchise-System dokumentiert. Der Bericht beschreibt, wie IKEA globale Herausforderungen wie den Klimawandel, nicht nachhaltigen Konsum und Ungleichheiten angeht.

"Wir wollen mehr Menschen dazu inspirieren und es ihnen auch ermöglichen, gesünder und nachhaltiger zu leben. Gleichzeitig möchten wir positive Auswirkungen auf die Menschen, die Gesellschaft und den Planeten haben. Das GJ19 stellt dabei einen wichtigen Meilenstein dar, da dies das erste Jahr ist, in dem wir trotz stetigem Wachstum unsere Klimabilanz senken konnten. Das Umsatzwachstum liegt bei 6,5 Prozent und die Senkung unserer Klimabilanz beträgt 4,3 Prozent in absoluten Zahlen. Das sind gute Nachrichten, besonders weil wir wissen, dass wir noch so viel mehr leisten müssen, um unsere Verpflichtungen für 2030 zu erreichen", erklärt Lena Pripp-Kovac, Chief Sustainability Officer, Inter IKEA Gruppe.

Zu den Höhepunkten aus dem Geschäftsjahr 2019 gehören:

- Trendwende - das erste Jahr, in dem die CO2-Bilanz gesenkt werden konnte, obwohl das Geschäft weiter wächst. Der Umsatz im Einzelhandel lag bei 6,5 % im Vergleich zu GJ18, gleichzeitig sank die Klimabilanz der Wertschöpfungskette um 4,3 % in absoluten Zahlen und fiel damit auf das Niveau von GJ16. Dies wurde durch den verstärkten Einsatz von erneuerbarer Energie bei der Herstellung von IKEA Produkten begünstigt. Hinzu kommt eine erheblich größere Energieeffizienz des Beleuchtungs- und Elektrogerätesortiments.

- 91 Prozent (84 Prozent in GJ18) des gesamten Holzes, das für IKEA Produkte verwendet wird, stammt nun aus nachhaltigeren Quellen - d. h. FSC®-(Forest Stewardship Council®)-zertifiziertes oder recyceltes Holz.
- 80 Prozent des IKEA Einrichtungssortiments wurden in Bezug auf die IKEA Kreislaufprinzipien bewertet.
- In vier Ländern wurde das Angebot von Leihmöbeln getestet.
- IKEA verwendet mehr recycelte Materialien: 59 Prozent des Polyesters in Textilprodukten sind recycelt, Ziel sind 100 Prozent bis Ende 2020.
- Es sind Kollektionen entstanden, für die Plastikmüll aus den Weltmeeren eingesetzt wird (MUSSELBLOMMA) und die zur Reduzierung der Luftverschmutzung beitragen (FÖRÄNDRING).
- Wir sorgen auf sieben Einzelhandelsmärkten dafür, dass erneuerbare Energie für mehr Menschen erschwinglich wird, indem wir zusammen mit Partnern Photovoltaik-Anlagen anbieten.
- Wir testen nachhaltigen Bio-Treibstoff für Containerschiffe, die IKEA Produkte transportieren. Dies erfolgt in einer Kooperation mit vielen Partnern.
- Mehr Lebensmittel auf Pflanzenbasis - eine Version des klassischen IKEA Fleischbällchens, das aus einer alternativen Proteinquelle auf Pflanzenbasis besteht, wird im August 2020 eingeführt.
- Es gibt einen aktualisierten Verhaltenskodex (IWAY) für Lieferanten, um sicherzustellen, dass die Lieferanten die IKEA Anforderungen einhalten oder sogar übertreffen.
- Wir unterstützen Sozialunternehmerprogramme, die darauf abzielen, Menschen in benachteiligten Regionen zu wirtschaftlicher Eigenständigkeit zu verhelfen.

- Ab Januar 2020 gibt es keine Einweg-Einrichtungsprodukte aus Kunststoff mehr im IKEA Sortiment.

IKEA hat beschlossen, weitere 200 Millionen Euro zu investieren, um das Ziel, klimapositiv zu werden, weiter voran zu treiben: "IKEA hat sich dazu verpflichtet, etwas Positives zu bewirken. Um die Maßnahmen noch weiter zu fördern, haben wir beschlossen, 100 Millionen Euro bei unseren direkten Lieferanten in erneuerbare Energie zu investieren und zusätzlich weitere 100 Millionen Euro in Maßnahmen, um durch bessere Forstwirtschaft CO₂ aus der Atmosphäre zu entfernen. Das Wichtigste ist aber, dass wir gemeinsam Maßnahmen ergreifen. Dies ist der einzige Schritt, der es ermöglicht, die wirklich großen Veränderungen zu bewirken, die notwendig sind", sagt Torbjörn Lööf, Geschäftsführer der IKEA Gruppe.

Weitere Beispiele für unsere Fortschritte finden sich im IKEA Nachhaltigkeitsbericht GJ19 (<http://ots.de/QooVlp>). Der Bericht zeigt die Fortschritte in der gesamten IKEA Wertschöpfungskette, inklusive der Inter IKEA Gruppe, der Franchise-Nehmer und Lieferanten.

*Das Geschäftsjahr 2019 (GJ19) umfasst den Zeitraum vom 1. September 2018 bis 31. August 2019.

Über IKEA

IKEA bietet formschöne, funktionale, erschwingliche und hochwertige Einrichtungslösungen an, die Mensch und Umwelt zuliebe nachhaltig produziert werden. Die Gruppe besteht aus mehreren eigenständige Unternehmen, die alle unter dem Dach der IKEA Marke arbeiten und eine gemeinsame Vision teilen: Einen besseren Alltag für die vielen Menschen schaffen. IKEA wurde 1943 in Schweden gegründet.

Über das IKEA Franchise-System

Das IKEA Einzelhandelsgeschäft wird mittels eines Franchise-Systems betrieben. Hierbei sind die Franchise-Nehmer berechtigt, das IKEA Produktsortiment innerhalb bestimmter geografischer Territorien zu vermarkten und anzubieten. Inter IKEA Systems B.V. ist die Eigentümerin des IKEA Konzepts und weltweite IKEA Franchise-Geberin, die unterschiedlichen IKEA Unternehmen damit beauftragt, das Produktsortiment zu entwickeln, für die Produktversorgung zu sorgen und Kommunikationslösungen zu liefern. Aktuell gibt es 12 unterschiedliche Unternehmensgruppen, die berechtigt sind, IKEA Verkaufskanäle im Rahmen der Franchise-Vereinbarungen mit Inter IKEA Systems B.V. zu besitzen und zu betreiben.

Über die Inter IKEA Gruppe

Die Inter IKEA Gruppe umfasst Inter IKEA Systems B.V., IKEA of Sweden AB, IKEA Supply AG und verbundene Unternehmen der IKEA Industry AB. Die Inter IKEA Holding B.V. ist die Holdinggesellschaft der Inter IKEA Gruppe.

Pressekontakt:

Isolde Debus-Spangenberg

Public Relations Manager

Mail: isolde.debus-spangenberg@ingka.ikea.com